

## Materialliste Conny Himme Gutshaus am See – Woserin

### Material-Liste Portrait

- 1 Block einfaches Skizzenpapier A3, gern auch Kopierpapier
- Skizzenpapier, A2 oder größer, 3 Bogen
- Grafitstifte (Bleistift), B2 – B6 – Anspitzer und ggfs Radiergummi
- Aquarellstifte zum Skizzieren, dick, z.B. „Albrecht Dürer“ von Faber Castell; dunkel-Braun, -Blau, -Grün; gern auch andere bunte Farben.
- Für schnelle Farbskizzen: einfache Malpappen, A2 oder größer
- Malerkrepp, Cutter
- Leinwände nach Bedarf, zw. A3 und 60 x 80 cm oder Wunschformate
- Acryl- oder Ölmal-Pinsel, flach oder Zungenform, Borste oder Synthetik, ca. Gr. 4, 10, 16 und 22
- Pinsel rund, Gr. 6, 8 (optional)
- Grundierpinsel ca. Gr. 40 mm
- Palette zum Mischen (z.B. großer Eimerdeckel, Kunststoff beschichtete Pappteller), Wasserbehälter, Mallappen, Haushaltsrolle
- Malkittel o.ä.

### Farbempfehlung:

- Titanweiß\* und Elfenbeinschwarz\*, optional Lasur- bzw. Zinkweiß
- Kadmiungelbton oder Zitrongelb\*, optional Neapelgelb
- Kadmiuorange\*
- Zinnober\* oder Kadmiumscharlach; Krappdunkel\* oder Karmin
- Kobaltblau, Ultramarinblau\*, optional Himmelblau (oder Primairblau),
- Dunkelgrün bzw. Phthalogrün\* bzw. Chromoxidgrün feurig
- Violett\* bzw. Brillantviolett, optional Bordeaux
- Gelbes Braun: Lichter Ocker\* oder Siena Natur
- Rotes Braun: Englisch-Rot oder Terrakotta\*,
- Kaltes Braun: Umbra gebrannt
- Optional „Hautfarbe“ bzw. „Fleischfarbe“. Das lernen wir mischen!

Ich empfehle gute, hoch pigmentierte Farben, falls Sie sich die Farben neu kaufen möchten. Beachten Sie, dass zur Grundausstattung\* je zwei Töne einer Farbe hervorragend sind, also eine kühle und eine warme Variante. Viele der Mischöne können wir leicht aus den Grundfarben mischen. Darüber hinaus können Sie alle Farben mitbringen, die Sie haben und sowieso jedes Material, das Sie im Kurs ausprobieren möchten.

## Materialliste Conny Himme Gutshaus am See – Woserin

26.11. – 30.11.19

## Expressive Gesichter

### Material-Liste Portrait

- 1 Block einfaches Skizzenpapier A3, gern auch Kopierpapier
- Skizzenpapier, A2 oder größer, 3 Bogen
- Grafitstifte (Bleistift), B2 – B6 – Anspitzer und ggfs Radiergummi
- Aquarellstifte zum Skizzieren, dick, z.B. „Albrecht Dürer“ von Faber Castell; dunkel-Braun, -Blau, -Grün; gern auch andere bunte Farben und andere Stifte, wie Wachsstifte und ähnl.
- Für schnelle Farbskizzen: einfache Malpappen, A2 oder größer
- Malerkrepp, Cutter
- Leinwände nach Bedarf, zw. A3 und 60 x 80 cm oder Wunschformate. Leinwand von der Rolle kann in individueller Größe an der Wand befestigt werden
- Acryl- oder Ölmal-Pinsel, flach oder Zungenform, Borste oder Synthetik, ca. Gr. 4, 10, 16 und 22
- Pinsel rund, Gr. 6, 8 (optional)
- Grundierpinsel ca. Gr. 40 mm
- Palette zum Mischen (z.B. großer Eimerdeckel, Kunststoff beschichtete Pappteller), Wasserbehälter, Mallappen, Haushaltsrolle
- Malkittel o.ä.

### Farbempfehlung:

- Titanweiß\* und Elfenbeinschwarz\*, optional Lasur- bzw. Zinkweiß
- Kadmiumgelbton oder Zitrongelb\*, optional Neapelgelb
- Kadmiumorange\*
- Zinnober\* oder Kadmiumscharlach; Krappdunkel\* oder Karmin
- Kobaltblau, Ultramarinblau\*, optional Himmelblau (oder Primairblau),
- Dunkelgrün bzw. Phthalogrün\* bzw. Chromoxidgrün feurig
- Violett\* bzw. Brillantviolett, optional Bordeaux
- Gelbes Braun: Lichter Ocker\* oder Siena Natur
- Rotes Braun: Englisch-Rot oder Terrakotta\*,
- Kaltes Braun: Umbra gebrannt
- Optional „Hautfarbe“ bzw. „Fleischfarbe“. Das lernen wir mischen!

Ich empfehle gute, hoch pigmentierte Farben, falls Sie sich die Farben neu kaufen möchten. Beachten Sie, dass zur Grundausstattung\* je zwei Töne einer Farbe hervorragend sind, also eine kühle und eine warme Variante. Viele der Mischöne können wir leicht aus den Grundfarben mischen. Darüber hinaus können Sie alle Farben mitbringen, die Sie haben. „Optional“ heißt, diese Farben werden nicht unbedingt benötigt, bringen aber eine interessante Variante ins Bild.

Materialliste Conny Himme  
Gutshaus am See – Woserin

10.–15.07.19

Inspiration und Farbe

- 1 Block einfaches Skizzenpapier A3, gern auch Kopierpapier
- Skizzenpapier, A2 oder größer, 3 Bogen
- Grafitstifte (Bleistift), B2 – B6 – Anspitzer und ggfs Radiergummi
- Aquarellstifte zum Skizzieren, dick, z.B. „Albrecht Dürer“ von Faber Castell; dunkel-Braun, -Blau, -Grün; bei Bedarf gern auch andere Buntfarben und Wachsstifte etc.
- Für schnelle Farbskizzen: einfache(!) Malpappen, ca. DIN A2, auch Graupappe ist geeignet
- Malerkrepp, Cutter
- Leinwände nach Bedarf, zw. 20 x 20 cm, 60 x 80 cm bis zu größeren Wunschformaten
- Acryl- oder Ölmal-Pinsel, flach oder Zungenform, Borste oder Synthetik, ca. Gr. 4, 10, 16 und 22 und alles, was Sie schon haben
- Pinsel rund, Gr. 6, 8 (optional)
- Grundierpinsel ca. Gr. 40 mm
- Palette zum Mischen (z.B. großer Eimerdeckel, Kunststoff beschichtete Pappteller), Wasserbehälter, Mallappen, Haushaltsrolle
- Malkittel o.ä.

#### Farbempfehlung:

- **Weiß** (Deckweiß bzw. Titanweiß,)
- **Schwarz**, z.B. Elfenbeinschwarz
- **Zitrongelb** oder Kadmiungelbton
- Kadmium**Orange**
- **Zinnober** oder Kadmiumscharlach; Krappdunkel oder **Karmin**
- **Magenta** bzw. Primairmagenta (optional)
- **Kobaltblau, Ultramarinblau**, optional Himmelblau (oder Primairblau),
- **Dunkelgrün** bzw. Phthalogrün, optional auch Türkis
- **Violett** bzw. Brillantviolett, optional Bordeaux
- Gelbes Braun: **Lichter Ocker** oder Siena Natur
- Rotes Braun: Englisch-Rot oder **Terrakotta**,
- Kaltes Braun: **Umbra** gebrannt (ist leicht zu mischen)

Ich zeige Ihnen, wie Sie Lasurmalmittel oder Malgel und Grundierungen und Firnisse selber herstellen können. Dazu benötigen Sie vor allem Acrylbinder, z.B. Primal, das Sie bitte bei Interesse mitbringen. Ebenso kleine Gefäße zum Abfüllen.

- Bringen Sie alle Farben, die Sie schon haben und die Sie nutzen möchten, mit. Natürlich mischen wir vieles selber; die klaren Grundfarben sind das Wichtigste.
- Falls Sie sich Farben neu anschaffen, achten Sie auf die Symbole für deckende (opac) und lasierende (transparent) Farben. Die deckenden erkennen Sie am schwarzen Quadrat auf dem Etikett, die lasierenden am nicht gefüllten. „Liquid“ oder „Fluid“ meint eher flüssig eingestellte Farben, die sich in der Regel gut zum Lasieren eignen. Wer gern „dick aufträgt“, sollte eher buttrige Farben wählen.  
„Optional“ heißt, diese Farben werden nicht unbedingt benötigt, bringen aber eine interessante Variante ins Bild